

Phönix Geschäftsbericht 2019

2019

Stiftung
für Menschen mit
psychischer
Beeinträchtigung

**Phönix
Zug**



Liebe Leserin Lieber Leser

Im Vergleich zum Jahresbericht 2018 anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Stiftung Phönix Zug fällt der vorliegende Bericht fürs 2019 deutlich bescheidener aus. Dies hat seinen Grund, da wir uns zukünftig stärker auf das zweimal im Jahr erscheinende Magazin Phönix Aktuell konzentrieren möchten. Den Jahresbericht 2020 werden wir in dieser reduzierten Form dem Versand des Magazins voraussichtlich im nächsten Frühjahr beilegen.

Gerne berichten wir Ihnen von den operativen Tätigkeiten der Stiftung Phönix Zug. Im Jahr 2019 konnten einige Ziele erfolgreich umgesetzt werden. Das wohl Augenfälligste ist die Erstellung eines komplett neuen Erscheinungsbildes. Sämtliche Dokumente, Drucksachen und auch die Webseite wurden neu gestaltet und inhaltlich überarbeitet. Im gleichen Zug haben wir unsere Dienstleistungen neu nach Angeboten (ambulant) und Wohnen (stationär) aufgeteilt und entsprechend umbenannt.

Die Sanierung der Villa Hotz wurde im Herbst 2019 erfolgreich abgeschlossen und die sorgfältig modernisierten Räumlichkeiten konnten wie geplant Anfang Oktober wieder bezogen werden. Pünktlich zum Tag der psychischen Gesundheit, am 10.10.2019 fand ein Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit statt. Zahlreiche Gäste fanden den Weg in die Villa Hotz und bestaunten die hellen und freundlichen Räume der schönen Villa in Zug am See.

Unsere Erfahrungen aus der Mitwirkung beim kantonalen Projekt «InBeZug» flossen in die Verhandlung des neuen Leistungsvertrages mit dem Kanton Zug ein. Die Weichen für die neuen Angebote Phönix Ambulant (Betreuung in der eigenen Wohnung) und Phönix Dezentral (Betreuung in einer durch die Stiftung Phönix gemieteten Wohnung) konnten im 2019 gestellt werden. Infolge der Aufgabe des Wohnheims Euw und der damit einhergehenden Suche nach Wohnraum für die Bewohnenden konnten wichtige und wertvolle Erfahrungen bei der bedarfsgerechten Unterstützung unserer Klientinnen und Klienten gesammelt werden.

Als weiterer Meilenstein darf die Erstellung eines einheitlichen, für alle Mitarbeitenden gleich geltenden Personalreglements gezählt werden. Hierzu wurde ein paritätischer Ausschuss mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern gebildet, der das neue und breit abgestützte Regelwerk erstellte. Zusätzlich wurden alle nötigen Vorbereitungen getroffen, um die Arbeitszeiten und Leistungen elektronisch erfassen zu können.

Im Jahr 2019 wurde die Buchhaltung erstmalig vollständig hausintern geführt. Diese Massnahme hat eine kostengünstigere, effizientere und transparentere Buchführung zur Folge. Die Monatsberichte der einzelnen Einrichtungen liegen durch diese Prozessanpassung um einiges früher vor.

Im 2019 fand auch eine umfassende Überprüfung unserer Dienstleistungsangebote durch die Aufsicht des Kantons Zug mit Fokus auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention statt. Die Erreichung einer möglichst hohen Selbstbestimmung und Teilhabe der Klientinnen und Klienten stand dabei im Vordergrund. Aufgrund der Empfehlungen aus dem Bericht wurden etliche neue Möglichkeiten zur Selbstbestimmung ausprobiert und nach Bewährung beibehalten. Dies wiederum führte zu einer hohen Zufriedenheit bei den Bewohnenden wie auch bei den Mitarbeitenden.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Stiftung Phönix Zug für ihre Arbeitsleistungen, ihr Vertrauen und ihren tagtäglichen Einsatz!

Fabian Felchlin Geschäftsleiter



«Denn auch Stiftungen sind Unternehmen, und ihre Organe bzw. Organisationen sind im Kern nicht verwaltend, sondern unternehmerisch tätig. Auch in der Philanthropie sind Markt-orientierung, Wettbewerb und Leistungsbereitschaft nötig, genauso wie Effizienz, Effektivität, Innovation und Mehrwert als gesellschaftliche Investition. Dazu braucht es Erfahrung, fundierte Regelkenntnisse, soziale Kompetenz und ein Gespür für gesellschaftliche Veränderungen.»

Diese Sätze sind ein Zitat aus der NZZ vom 12. Januar 2019 in der Spalte Tribüne unter dem Titel: Stiftungen müssen gut geführt werden.

Die gesellschaftlichen Strömungen und die laufende Organisationsentwicklung waren auch im 2019 Garanten für Wandel und Veränderung in unserer Stiftung. Die arbeitsintensivsten Schwerpunkte für Geschäftsleitung, Mitarbeitende, Stiftungsrat und Ausschuss Stiftungsrat waren die Entwicklung der Angebote im Rahmen vom kantonalen Projekt «InBeZug», die Überarbeitung des Personalreglements, der Lohn-, Spesen-, Aus- und Weiterbildungsreglemente sowie der neuen Arbeitsverträge. Die Schliessung des Wohnheims Euw, die Nutzung Zugerbergstrasse, der Umzug zurück in die sanierte Villa Hotz, das Suchen und Finden von Wohnungen, die Entwicklung Phönix Treff, Phönix Ambulant, Phönix Spitex, der neue Auftritt und die Neubesetzungen von Leitungsstellen waren weitere Themen, die Beachtung, Engagement, Einfühlungsvermögen, soziale Verantwortung und enorme Arbeitsleistung forderten.

Alle diese Themen verlangen Flexibilität im Denken, Bereitschaft zur Aufgabe von Bestehendem, Offenheit für Veränderung und das Bewusstsein, dem Kern unseres Zwecks und unserer Aufgabe zu dienen, für die Menschen, die wir im Leben begleiten, präsent zu sein. Diese Themen haben nicht nur rationale, sondern auch emotionale Wirkung. Davon sind alle Mitarbeitenden betroffen, dafür waren alle Mitarbeitenden engagiert, vor allem die Mitarbeitenden in den Leitungsfunktionen.

Es ist mir dieses Jahr ein besonderes Anliegen zu danken! Herzlichen Dank und grosse Achtung an:

Geschäftsstelle: Fabian Felchlin, Carole Leuenberger, Yvonne Keiser, Beatrice Mair-Noack, Alexander Lambertucci, Tobias Camenzind, Stefanie Britschgi, Berkant Akin. Ganz besonders danke ich Fabian Felchlin, Vorsitzender Geschäftsleitung, und Carole Leuenberger, Stellvertreterin Geschäftsleitung, für die kompetente und einfühlsame Führungsarbeit.

Phönix Spitex: Karin Schwarz, Eilmes André, Doris Betschart, Petra Coenen, Anna Herger.

Phönix Treff: Cornelia Muff, Judith Bachmann, Burgi Hebling, Anja Herger, Christa Polzer, Urs Betschart, Irma Mattmann, Stefan Keiser.

Villa Hotz: Charles Douw van der Krap, Maja Napieralski, Maya Locher, Markus Poik, Christa Strasser-Bachmann, Nathalie Widmer, Fatmagül Gül, Linus Dietziker, Barbara Dittli, Vinko Topalovic.

Phönix Ambulant: Karin Schwarz, Ljubica Topalovic, Peter Abächerli, Will Coenen, Diego Zemp, Andrea Nussbaumer.

Rufin Seeblick: Sandra Ertl, Hannes Marty-Imhof, Alessandra Attinger, Marcel Ehrlener-Gassmann, Roland Gwerder, Verena Hiltbrunner, Daniel Koller, Clemens Meier, Purification Payo, Alain Scheidecker, Susi Scherer, Achim Schwatlo, Hugo Sommerhalder, Pamela Starken, Ramona Suter, Silke Thomsen, Monika Tophinke, Sara Vercellone, Christian Vogt, Jonas Wüst, Timon Volken.

Stiftungsrat: Margrit Berg, Tino Jorio, Leander Willisch, Manuela Weichelt-Picard, Isabelle Reinhart, Anna Bieri, Christina Riedwyl, Marina Coppetti, Philipp Moos, Urs Raschle, Patrik Hochstrasser, Thomas Ziegler, Josef Jenewein, Roman Burkard, Peter Fehr, Monika Kammerer, Stefan Hermann, Raffaele Scorrano.

Ausschuss Stiftungsrat: Tino Jorio, Monika Kammerer, Leander Willisch, Roman Burkard, Raffaele Scorrano. Ganz besonders danke ich Tino Jorio für die wertvolle und kompetente Arbeit im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Reglemente und Bearbeitung von Personalentscheiden.

Ein herzlicher Dank an die zurückgetretenen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte: Margrit Berg und Monika Kammerer (Ausschuss), Manfred Philipp und Tobias Hürlimann.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Anna Bieri, Isabelle Reinhart, Manuela Weichelt-Picard, Stefan Hermann, Roman Burkard, Peter Fehr, Patrik Hochstrasser und Raffaele Scorrano. Den Gewählten danke ich für die Bereitschaft, sich für unsere Stiftung zu engagieren.

Die Anliegen und Aufgaben der Stiftung Phönix werden von vielen Seiten tatkräftig unterstützt. Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen Privatpersonen, Gemeinden, Bürgergemeinden, Korporationen, Kirchengemeinden und privaten Stiftungen für die wertvolle materielle und immaterielle Unterstützung unserer Tätigkeit.

Allen Behörden, insbesondere der Direktion des Innern, danke ich für die gute, offene und effiziente Zusammenarbeit, für das Wohlwollen und die Leistungsaufträge für unsere Angebote und unsere Betriebe.

Besonders dankbar bin ich Tobias Hürlimann für seine Bereitschaft, das Präsidium der Stiftung Phönix ab der kommenden Jahresversammlung vom 24. November 2020 zu übernehmen.

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	Erläuterungen	2019	2018	Abweichung
BETRIEBSERTRÄGE				
Spenden/Legate		130'014	135'838	-5'824
Leistungsabgeltung Kanton Zug		2'662'825	2'569'000	93'825
Leistungsabgeltung Ausserkantonale		666'109	756'641	-90'532
Leistungsabgeltung BSV über INSOS		59'541	59'541	-
Beiträge IV-Massnahmen		79'025	86'516	-7'491
Betriebserträge		3'058'672	3'384'876	-326'204
Übrige Erträge		16'006	15'379	627
TOTAL BETRIEBSERTRÄGE		6'672'191	7'007'792	-335'601
BETRIEBSAUFWAND				
Personalaufwand		-4'901'030	-5'093'127	192'097
Betriebsaufwand		-1'319'406	-1'316'114	-3'292
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		-6'220'436	-6'409'241	188'805
ADMINISTRATIVER AUFWAND	1	-1'023'844	-1'013'211	-10'633
BETRIEBSERGEBNIS		-572'089	-414'659	-157'430
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag				
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	2	-8'914	-21'361	12'447
Finanzergebnis	3	-2'024	-5'463	3'439
Liegenschaftsergebnis	4	-46'559	-43'640	-2'919
ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN		-629'586	-485'124	-144'462
ZWECKGEBUNDENE FONDS				
Zuweisung Fonds		-1'427	-12'978	11'551
Verwendung Fonds		10'374	5'249	5'125
Verwendung Reserven aus Leistungsvereinbarung		532'578	349'326	183'252
TOTAL ZWECKGEBUNDENE FONDS		541'525	341'596	199'930
FREIE FONDS				
Zuweisung Fonds		-130'014	-122'557	-7'457
Verwendung Fonds		11'012	14'741	-3'729
TOTAL FREIE FONDS		-119'002	-107'816	-11'186
ERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG		-207'062	-251'344	44'282
(ZU LASTEN FREIES STIFTUNGSKAPITAL)				

BILANZ

Beträge in CHF	Erläuterungen	2019	2018	Abweichung
A K T I V E N				
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel		3'332'614	3'509'607	-176'993
Forderungen	5	621'330	643'097	-21'767
Aktive Rechnungsabgrenzung		126'375	19'427	106'948
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		4'080'319	4'172'132	-91'812
ANLAGEVERMÖGEN				
Immobilien	6	703'843	716'516	-12'673
Sachanlagen	7	154'927	132'841	22'086
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		858'770	849'357	9'413
TOTAL AKTIVEN		4'939'089	5'021'488	-82'399
P A S S I V E N				
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	131'521	188'575	-57'054
Passive Rechnungsabgrenzung / Rückstellungen	9	676'503	72'263	604'240
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		808'024	260'838	547'186
TOTAL FREMDKAPITAL		808'024	260'838	547'186
ORGANISATIONSSKAPITAL				
FREIES STIFTUNGSKAPITAL		488'636	739'980	-251'344
Veränderung Freies Stiftungskapital		-207'062	-251'344	44'282
TOTAL FREIES STIFTUNGSKAPITAL		281'574	488'636	-207'062
FREIE FONDS				
Projekte		100'000	100'000	-
Freizeitangebote		22'027	26'604	-4'577
Individuelle Härtefälle		19'006	19'046	-40
Entstigmatisierung		10'918	17'314	-6'396
Sicherstellung Betriebe		200'000	200'000	-
Veränderung Freie Fonds		130'014	122'557	7'457
TOTAL FREIE FONDS		2'547'053	2'428'052	119'002
ZWECKGEBUNDENE FONDS				
RESERVEN AUS LEISTUNGSVEREINBARUNG		1'747'665	2'096'990	-349'325
Erfolg zu Lasten der Reserven		-532'578	-349'326	-183'252
TOTAL RESERVEN AUS LEISTUNGSVEREINBARUNG		1'215'087	1'747'665	-532'578
Fahrzeuge		18'891	20'786	-1'896
Freizeit Rufin		68'460	75'511	-7'051
TOTAL ZWECKGEBUNDENE FONDS		1'302'438	1'843'963	-541'525
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	10	4'131'065	4'760'650	-629'586
TOTAL PASSIVEN		4'939'089	5'021'488	-82'400

MITTELFUSSRECHNUNG

Beträge in CHF	2019	2018	ABWEICHUNG
JAHRESERGEBNIS ORGANISATIONSKAPITAL	-207'062	-251'344	44'282
Zuweisung Reserven aus Leistungsvereinbarung	-532'578	-349'326	-183'252
JAHRESERGEBNIS ORGANISATIONSKAPITAL	-739'640	-600'670	-138'970
Abschreibungen auf Sachanlagen + Fahrzeuge	137'960	126'046	11'914
Abschreibungen auf Immobilien	48'563	39'255	9'308
			-
(-)Zu-/ (+) Abnahme Forderungen	21'767	-737	22'504
(-)Zu-/ (+) Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-106'948	13'971	-120'919
(+)Zu-/ (-) Abnahme Kurzfristige Verbindlichkeiten	-57'054	-102'047	44'993
(+)Zu-/ (-) Abnahme Darlehen	-	-	-
(+)Zu-/ (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	604'240	-3'641	607'881
MITTELFUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	-91'112	-527'823	436'711
(-)Zu-/ (+) Abnahme Investitionen in Sachanlagen	-160'046	-18'005	-142'041
(-)Zu-/ (+) Abnahme Investitionen in Immobilien	-35'891	-	-35'891
MITTELFUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-195'936	-18'005	-177'931
(+)Zu-/ (-) Abnahme Freie Fonds	119'002	122'557	-3'556
(+)Zu-/ (-) Abnahme Zweckgebundene Fonds	-8'947	-7'012	-1'935
MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	110'055	115'546	-5'491
(+)Zu-/ (-) Abnahme der Flüssigen Mittel	-176'994	-430'283	253'289
LIQUIDITÄTSNACHWEIS			
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	3'509'607	3'939'889	-430'283
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	3'332'614	3'509'607	-176'994
(+)Zu-/ (-) Abnahme der Flüssigen Mittel	-176'994	-430'283	253'289

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF	2019	2018
ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG		
1 ADMINISTRATIVER AUFWAND		
Der Administrativaufwand umfasst den Büro- und Verwaltungsaufwand der Stiftung und der Betriebe sowie den Gesamtaufwand der Geschäftsstelle abzüglich Zins- und Liegenschaftsaufwand		
TOTAL	-1'023'844	-1'013'211
2 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND UND ERTRAG		
Ausgleichskasse GJ2018	-	-26'629
Schadenfall GJ2018 Rufin Seeblick	-	5'268
Korr.Debitoren	-	-
Ausbuchung Mobile SA Wohnheim Euw, Villa Hotz	-8'914	-
NK-Abrg.Neuschellstr.19 U'ägeri GJ2018	-	-
TOTAL	-8'914	-21'361
3 FINANZERGEBNIS		
Finanzertrag	313	18
Finanzaufwand	-2'337	-5'481
TOTAL	-2'024	-5'463
4 LIEGENSCHAFTSERGEBNIS		
Liegenschaft Industriestrasse 55		
Mietertrag	19'924	22'521
Abschreibungen	-48'563	-39'255
Unterhalt und Reparaturen	-17'920	-26'906
TOTAL	-46'559	-43'640

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Beträge in CHF	2019	2018
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ		
5 FORDERUNGEN		
Forderungen an die öffentliche Hand	130'555	233'820
Sonstige Forderungen	490'776	409'278
TOTAL	621'330	643'097
6 IMMOBILIEN		
Kauf Liegenschaft (2013 Erweiterung Lift/Treppenhaus)	2'373'826	2'373'826
Sanierung/Umbau 2013 und Sanierung Fassade 2017	860'796	860'796
Kantonsbeitrag	-2'200'000	-2'200'000
Renovation Villa Hotz /2019	35'891	-
Anteil Abschreibung aus festem Vorschuss an Stockwerkeinheit	-8'040	-8'040
Kumulierte Abschreibungen	-358'630	-310'067
TOTAL	703'843	716'516
7 SACHANLAGEN		
Bestand 01.01.	132'841	240'882
Zu-/Abgänge	160'046	18'005
Abschreibungen	-137'960	-126'046
BESTAND 31.12.	154'927	132'841
8 KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungsvereinbarung	9'125	10'549
Sozialversicherungen	-8'706	-2'039
Sonstige Verbindlichkeiten	131'103	180'066
TOTAL	131'522	188'575
9 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG/RÜCKSTELLUNGEN		
Vorausbezahlte Kantonsbeiträge	-	-
Transitorische Passiven/Rückstellungen	676'503	72'263
TOTAL	676'503	72'263
10 ORGANISATIONSKAPITAL		
Freies Stiftungskapital	281'574	488'636
Freie Fonds	2'547'053	2'428'052
Zweckgebundenes Fondskapital	87'351	96'298
Zweckgebunde Reserven aus Leistungsvereinbarung	1'215'087	1'747'665
TOTAL	4'131'065	4'760'649

ÜBRIGE ANGABEN

Beträge in CHF	2019	2018
BRANDVERSICHERUNGSWERT DER SACHANLAGEN		
Versicherungswert gesamte Stiftung	1'200'000	1'200'000
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN (ZUGER PENSIONSASSE) SIEHE # 2004		
Geschäftsstelle	6'900	7'003
Wohnheim Euw	12'322	14'913
Villa Hotz	9'273	13'691
Phönix Spitex	4'256	8'857
Phönix Treff	10'526	9'057
Rufin Seeblick	-	27'505
TOTAL	43'276	81'027

ORGANISATIONSKAPITAL

Beträge in CHF	Bestand	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND
	1.1.2019			31.12.2019
FREIES STIFTUNGSKAPITAL				
Veränderung Freies Stiftungskapital		-	-207'062	-207'062
TOTAL STIFTUNGSKAPITAL	488'636	-	-207'062	281'574
FREIE FONDS				
Projekte	100'000	-	-	100'000
Freizeitangebote	26'604	-	-4'577	22'027
Individuelle Härtefälle	19'046	-	-40	19'006
Entstigmatisierung	17'314	-	-6'396	10'918
Sicherstellung Betriebe	200'000	-	-	200'000
Veränderung Freie Fonds	2'065'088	130'014	-	2'195'102
TOTAL FREIE FONDS	2'428'052	130'014	-11'012	2'547'053
ZWECKGEBUNDENE FONDS				
Fahrzeuge	20'786	1'427	-3'323	18'891
Freizeit Rufin	75'511	-	-7'051	68'460
Reserven aus Leistungsvereinbarung	1'747'665	-	-532'578	1'215'087
TOTAL ZWECKGEBUNDE FONDS	1'843'963	1'427	-542'952	1'302'438
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	4'760'650	131'441	-761'027	4'131'065

ÜBERSICHT DER EINZELNEN ERFOLGSRECHNUNGEN

BETRÄGE IN CHF	STIFTUNG	GESCHÄFTSSTELLE	EUW UNTERÄGERI	VILLA HOTZ	PHÖNIX SPITEX	PHÖNIX TREFF	RUFIN SEEBLICK
E I N N A H M E N							
Pensionstaxen	-	-	498'328	688'491	349'729	788	1'487'213
Übrige Leistungen	-	-	-	-	3'046	12'223	737
Miet- und Kapitalertrag	313	-	-	-	-	-	-
Leistungen an Personal und Dritte	-	799'012	8'813	3'551	-	3'285	18'474
Kantonsbeiträge aus Leistungsvereinbarung	-	-	349'631	149'772	233'000	916'154	1'014'269
Verbindlichkeiten aus Leistungsvereinbarung	-	-	-	-	-	-	-
Kantonsbeiträge Ausserkantonale	-	-	33'536	118'370	-	19'030	495'173
Bundesbeiträge	-	-	-	-	59'541	-	-
Beiträge IV-Massnahmen	-	-	-	79'025	-	-	-
Spenden	130'014	-	-	-	-	-	-
Liegenschaftserträge	19'534	-	-	-	-20	340	70
Defizit aus Leistungsvereinbarung	-532'578	-	430'341	124'611	-	-99'804	77'430
Erfolg aus Begleitetem Wohnen	-42'406	-	-	-	42'406	-	-
TOTAL EINNAHMEN	-425'123	799'012	1'320'649	1'163'819	687'702	852'015	3'093'366
A U S G A B E N							
Personalaufwand	-	582'252	1'017'991	757'158	441'542	666'119	2'018'221
Medizinischer Bedarf	-	12	194	157	-	182	3'069
Lebensmittelaufwand	-	1'927	25'464	50'400	302	20'767	99'626
Haushaltaufwand	-	7'970	2'408	10'297	1'249	10'716	14'877
Unterhalt und Reparaturen	1'896	6'912	12'194	18'062	8'391	6'015	25'408
Aufwand für Anlagenutzung	29'835	5'023	54'217	129'982	96'945	454	550'614
Energie, Wasser	-	-	21'234	2'515	2'468	5'400	37'757
Freizeit und Schulung	6'712	-	12'574	2'181	1'996	9'115	17'280
Büro- und Verwaltungsaufwand	74'091	146'545	162'872	138'377	133'183	126'460	307'059
Zinsaufwand und Bankspesen	583	329	322	404	365	221	441
Übriger Sachaufwand	3'936	48'124	6'818	44'207	1'260	6'565	19'016
Projektaufwand	26'455	-	-	-	-	-	-
Liegenschaftsaufwand	60'955	-	-	5'528	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand / (Ertrag)	-	-81	4'361	4'552	-	-	-
TOTAL AUSGABEN	204'463	799'012	1'320'649	1'163'819	687'702	852'015	3'093'366
ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN	-629'586						
Zuweisungen Fonds	-131'441						
Verwendung Fonds	21'386						
ERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG	-739'640						
Verwendung Reserve aus Leistungsvereinbarung	532'578						
ERGEBNIS ZULASTEN FREIES STIFTUNGSKAPITAL	-207'062						

ANHANG NACH SWISS GAAP FER 21

1. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stiftung Phönix Zug erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

FLÜSSIGE MITTEL UND WERTSCHRIFTEN

Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder werden zum Nominalwert, Wertschriften zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anlagepolitik richtet sich im Wesentlichen nach den Anlagevorschriften der Verordnung über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2). Für Anlagen in Wertschriften bestehen vom Stiftungsrat am 28. September 2012 genehmigte Anlagerichtlinien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

FORDERUNGEN

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Die Abschreibungen werden nach den IVSE-Richtlinien vorgenommen. Mobile Sachanlagen wie Möbel, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik- und Kommunikationssysteme sind ab CHF 3'000.00 zu aktivieren. Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge können mit max. 20 % jährlich abgeschrieben werden, Informations- und Kommunikationssysteme mit 33.3 %.

KURZ- UND LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

DIREKTER BETRIEBSAUFWAND / ADMINISTRATIVER AUFWAND

Unter dem Betriebsaufwand sind alle Kosten der einzelnen operativen Betriebe der Stiftung Phönix Zug zusammengefasst. Im administrativen Aufwand werden die Aufwendungen der Geschäftsstelle resp. der Stiftung Phönix Zug (abzüglich des Zins- und Liegenschaftsaufwandes) gezeigt.

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL

Fonds mit einschränkender Zweckbindung entstehen aus Zuwendungen, deren Verwendungszweck gegenüber dem statutarischen Zweck der Stiftung Phönix Zug eingeschränkt wird.

RESERVEN AUS LEISTUNGSVEREINBARUNG

Sämtliche Defizite und Überschüsse, die während dem abzurechnenden Jahr von den im Leistungsvertrag des Kantons umfassten Betrieben erwirtschaftet werden, sind in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen und werden über die Reserven aus Leistungsvereinbarung verbucht. Diese Reserven sind zweckgebunden.

FREIES ORGANISATIONS-KAPITAL

Diese Positionen (Freies Stiftungskapital und Freie Fonds) umfassen die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung Phönix Zug zugeteilten und einsetzbaren Mittel.

3. WEITERE ERLÄUTERUNGEN

ENTSCHÄDIGUNG AN STIFTUNGSRATSMITGLIEDER

Gemäss dem Stiftungsreglement/Statuten werden grundsätzlich keine Sitzungsgelder an Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsausschusses entrichtet.

PERSONELLES

In den Betrieben der Stiftung Phönix waren Ende 2019 insgesamt 62 Mitarbeitende tätig. Dies entspricht 43,2 Vollzeit-Stellen.

ANGABEN ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Für die Risikobeurteilung ist der Stiftungsrat verantwortlich. Der Stiftungsrat resp. der Stiftungsausschuss beurteilt die Risiken einzelner Transaktionen, insbesondere die Anlage von Finanzmitteln und die Gewährung von Beiträgen mindestens einmal jährlich.

SANIERUNG FASSADE

Die Fassade der Liegenschaft Göbli Zentrum an der Industriestrasse 55 in Zug wurde im 2017 umfassend saniert. Der Anteil der Stiftung Phönix Zug an der Sanierung von CHF 213'000 entstammt aus Eigenmitteln.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Der Mietvertrag für die Villa Hotz hat eine 12-monatige Kündigungsfrist. Die Miete beträgt zurzeit CHF 53'580. Der Mietvertrag für das Haus Euw in Unterägeri wurde per 30. September 2020 gekündigt. Die indizierte jährliche Miete beträgt CHF 52'324. Der Mietvertrag für das Rufin Seeblick wurde über 25 Jahre abgeschlossen. Der jährliche Mietzins beträgt CHF 461'964. Für die Liegenschaft an der Zugerbergstrasse 22 in Zug wird der bestehende Mietvertrag per 30. September 2020 aufgelöst. Die jährlichen Mietkosten belaufen sich auf CHF 115'392.

LEISTUNGSBERICHT 2019

STIFTUNGSZWECK

Die Tätigkeit der Stiftung Phönix Zug erstreckt sich auf alle Teile der Sozialpsychiatrie. Sie bezweckt insbesondere, nicht-medizinische Einrichtungen zur sozialen Rehabilitation sowie Unterbringung, Beschäftigung und Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen zu errichten und zu führen. Die Stiftung fördert das Verständnis der Öffentlichkeit für psychisch beeinträchtigte Menschen. Die Tätigkeit der Stiftung beschränkt sich grundsätzlich auf den Kanton Zug. Sie kann Liegenschaften mieten, erwerben und veräussern.

JAHRESZIELE 2019

Die Ziele werden jeweils zu Beginn des Jahres erstellt, verabschiedet, intern kommuniziert und nach Ablauf der Periode überprüft und ausgewertet. Bei diesem Zielsetzungsprozess werden alle Ebenen miteinbezogen (Stiftungsrat, Geschäftsleitung, Betriebsleitungen und Mitarbeitende). Eine jährlich wiederkehrende Aufgabe ist die Bekanntmachung der Stiftung und ihrer Anliegen bei der Bevölkerung. Die Jahresversammlung im Kino Seehof mit öffentlichem Apéro und anschliessender Filmvorführung wurde sehr gut besucht. Um die 180 Personen fanden den Weg in den Kinosaal.

VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN

Die Leistungserbringung der Villa Hotz, Phönix Treff, Euw Unterägeri und Rufin Seeblick wird in einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug definiert. Phönix Spitex und Phönix Ambulant sind davon ausgenommen. Es existiert für diese Betriebe eine separate Subventionsvereinbarung sowie ein Auftrag vom Kanton Zug. Zudem wird der Betrieb Phönix Spitex über einen Unterleistungsvertrag teilweise auch noch vom Bund unterstützt.

QUALITÄTSSWESEN

Alle Einrichtungen der Stiftung Phönix Zug waren im November 2018 erfolgreich nach dem Qualitätslabel «SODK Ost+» durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert worden. Im vergangenen Jahr fand ein Aufrechterhaltungsaudit auf der normativen Grundlage «SODK OST+» ohne Abweichungen statt. Die Zertifizierung anhand der Qualitätsrichtlinien «SODK OST+» bildet die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung auf den Ebenen Organisation und Infrastruktur, Personal und Führung sowie Klientinnen/Klienten und Fachlichkeit.

INDIVIDUELLER BETREUUNGSBEDARF (IBB)

Die stationären Einrichtungen mit einem kantonalen Leistungsvertrag erfassen ihre Belegung unterteilt in ‚Wohnen‘ und ‚Tagesstruktur‘ gemäss den Vorgaben des Kantons Zug. Zusätzlich wird bei allen Klientinnen und Klienten mittels eines vordefinierten Rasters der individuelle Betreuungsbedarf (IBB), wiederum aufgeteilt nach ‚Wohnen‘ und ‚Tagesstruktur‘, ermittelt. Im letzten Jahr wurde die IBB-Erfassung in den stationären Einrichtungen der Stiftung Phönix Zug durch eine externe Organisation im Auftrag vom Kanton überprüft. Die Empfehlungen aus dem IBB-Prüfbericht wurden zur Kenntnis genommen und bestmöglich umgesetzt.

PHÖNIX TREFF

Im Jahr 2019 nutzten 129 Besucherinnen und Besucher das Angebot für kürzere oder längere Zeit. Die Auslastung betrug insgesamt 111,9 %. Es wurden 42 Eintritte und 35 Austritte erfasst.

PHÖNIX SPITEX

Über das Jahr nutzten 54 Menschen das Angebot Phönix Spitex. Davon lebten 12 Personen in den drei bestehenden Wohngemeinschaften.

PHÖNIX AMBULANT

Das neue Angebot stützt sich auf das Projekt «InBeZug» des Kantons Zug ab, bei dem sich die Stiftung Phönix Zug stark engagiert. Per Ende Jahr konnten bereits 6 Personen ambulant in der eigenen Wohnung nach Bedarf betreut werden.

VILLA HOTZ

In der Villa Hotz, welche aufgrund der Sanierung vorübergehend an die Zugerbergstrasse umgezogen war, betrug die Auslastung im vergangenen Jahr 102,4 %. Insgesamt wohnten 22 Personen im Wohnhaus. Es gab 10 Eintritte und 9 Austritte im Verlauf des Jahres.

EUW UNTERÄGERI

Aufgrund der bevorstehenden Schliessung des Angebots im Sommer 2020 konnten per Jahresende bereits 6 Personen aus dem Wohnhaus in eine eigene Wohnung umziehen und ambulant nach ihrem Bedarf betreut werden. Das Haus bot insgesamt 15 Personen Platz. Der Bereich Wohnen war nur noch zu 56,1 %, und der Bereich Tagesstruktur zu 33 % ausgelastet.

RUFIN SEEBLICK

Das Haus hat 24 Wohnplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen mit hohem Betreuungsbedarf. Es wurden im Berichtsjahr 31 Menschen betreut. 7 Personen traten im Laufe des Jahres aus und 7 Personen traten neu ein. Der Bereich Wohnen war zu 99,14 %, der Bereich Tagesstruktur zu 84,3 % ausgelastet.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle unter der Führung der Geschäftsleitung übernimmt den grössten Teil aller administrativen Aufgaben für die Einrichtungen und hat die Aufgabe, die Stiftung nach aussen zu vertreten. Im 2019 wurde erstmals die Buchhaltung vollständig hausintern geführt und abgeschlossen. Die gesamte Personal- und Lohnadministration wird für alle Einrichtungen ebenfalls von der Geschäftsstelle aus erledigt. Der Unterhalt der IT-Infrastruktur ist vollständig an einen Dienstleister ausgelagert.

VERWENDUNG VON SPENDEN

Die betriebsübergreifenden Freizeitangebote und die begleiteten Ferien wurden auch im vergangenen Jahr wieder aus Spendengeldern finanziert. Ebenso konnten die Druck- und Versandkosten des Jahresberichtes und der beiden im letzten Jahr erschienenen Phönix-Magazine «Phönix Aktuell» aus Spenden finanziert werden. Auch wurden im letzten Jahr Gelder aus Spenden zur Entstigmatisierung, für Härtefälle und die Durchführung eines Phönix-Tages für Mitarbeitende und Stiftungsrat verwendet. Die Deckung des Defizites des Angebotes Phönix Spitex erforderte den höchsten Anteil der Verwendung von Spendengeldern.

ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN DANKEN WIR HERZLICH FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Phönix
Industriestrasse 55
6300 Zug

6331 Hünenberg, 29. Oktober 2020

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang), der Stiftung Phönix für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

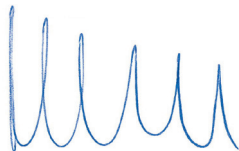
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

von Allmen AG
Treuhandgesellschaft



Markus von Allmen
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Chamerstrasse 44
Postfach 844
6331 Hünenberg

Tel. 041 785 70 30
Fax. 041 780 88 83
info@vonallmen-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND SUISSE

Gönnerinnen und Gönner

Spenden von CHF 1000 und mehr

Tell-TEX GmbH	CHF	9637
Katholische Kirchengemeinde Baar	CHF	6000
Christen Visuelle Gestaltung	CHF	3500
SOFTEC AG	CHF	3000
Landis Bau AG	CHF	2500
WWZ Energie AG, Zug	CHF	2000
IWP AG	CHF	2000
Kath. Kirchengemeinde Steinhausen	CHF	2000
Raiffeisenbank Zug	CHF	1500
Josef und Margrit Arnold-Brändle	CHF	1000
Christa Kamm	CHF	1000

Spenden von CHF 500 und mehr

Andreas von Almen, Hünenberg
Katholisches Pfarramt Gut Hirt, Zug
Melk Nigg Architects AG, Zug

Spenden von CHF 200 und mehr

Brigitte Schmid, Baar; Bürgergemeinde Menzingen; Bürgergemeinde Risch; Bürgergemeinde Unterägeri; Franco Franchi, Unterägeri; Hans und Beatrice Roos-Kiefer, Zug; Joachim Truttmann, Küsnacht am Rigi; Karin Bruderer Löttscher, Cham; Katholisches Pfarramt Rotkreuz; Korpationsgemeinde Zug; Markus Gysi-Keller, Baar; Monika und Martin Scotoni-Murer, Zug; Peter und Annemarie Camenzind, Luzern; Peter und Regina Henggeler, Unterägeri; Rosemarie und Franz Huber, Zug; Thomas Schmid-Bucher, Zug; Thomas Ziegler, Baar; Ursina Iselin, Baar; Veronika Merz, Zug

Spenden von CHF 100 und mehr

Adolf Durrer, Cham; Beat Iten, Unterägeri; Bernhard Odermatt, Steinhausen; Bürgergemeinde Baar; Bürgergemeinde Hünenberg; Claudia und Hans Hess-Candinas, Zug; Danièle Chervet, Luzern; Elisabeth Tresch-Peter, Cham; Erich Alig, Oberwil b. Zug; Ernst Hotz, Zug; Ernst und Anita Moos-Hugener, Zug; Franz und Margrit Komar-Meyer, Oberwil b. Zug; Frieda Menz, Zug; Guido Suter, Walchwil; Gunar Klemm, Zug; Hanspeter Hausheer, Zug; Hanspeter u. Ursula Brändli, Zug; Heidi Hafner, Baar; Josef Dossenbach, Zürich; Josef Jenni, Rotkreuz; Jost Frigo, Zug; Jost und Susanne Grob-Bossard, Zug; Karl Kobelt, Zug; Konrad Risi, Cham; Kurt Rudolf, Zug; Lukas Sigrist, Steinhausen; Margrit Scherer-Kaiser, Zug; Matthias Otto, Walchwil; Monika Zemp, Zug; Peter Brändle, Cham; Peter Klaus, Cham; Peter Schmid, Wetzikon; Max Gisler, Steinhausen; Roland von Flüe, Hünenberg; Rolf Anklin, Hünenberg; Sandra Dobler, Buttikon; Schwestern vom Heiligen Kreuz, Menzingen; Thais Kyburz, Zug; Theodor Schmid, Zug; Urs Inderkum, Zug; Ursina Schwegler, Baar; Ursula Krieger, Unterägeri; Walter Jeck, Zug; Willi und Erna Löttscher, Oberägeri; Wolfgang Rust, Walchwil; Herbert Zürcher, Menzingen; Richard Schwegler, Luzern; Tobias Hürlimann, Walchwil

Spenden von CHF 50 und mehr

Albin Schmidiger, Rotkreuz; Alice Schmid, Zollikon; Andreas Iten-Lüthold, Unterägeri; Anton Gisler, Zug; Ariane Kreier, Zug; Bernhard Schildknecht, Cham; Carla Siegen, Zug; Christa Rösli, Oberwil b. Zug; Daria Borner-Krellmann, Zwillikon; Denise Wunderlin, Cham; Doris Fehr, Baar; Erwin Habermann, Baar; Erwin Riebli, Zug; Fabian Felchlin, Ebertswil; Franz Hotz, Zug; Fritz Oderbolz-Frieden, Hünenberg; Hannes Straub, Zug; Hans Burch-Greber, Oberwil b. Zug; Hans-Peter Müller-Dünner, Cham; Heinz Schmid, Zug; Helene Signer, Baar; Josef Merz-Nussbaumer, Oberägeri; Karl Schatt, Rotkreuz; Klara Meier, Oberwil b. Zug; Margrit Berg, Oberwil b. Zug; Maria Schilliger-Weiss, Küsnacht am Rigi; Marlies Hilbi, Zug; Marlies Iten, Zug; Othmar und Irène Thaler, Cham; Paul Twerenbold, Cham; Peter Hess, Zug; Pietro Villa, Zug; René Schaad, Baar; Rudolf und Theres Schicker, Hünenberg; Simona Gabriel, Oberdorf; Urs und Ursula Schwyter, Walchwil; Walter Ulrich, Neuheim; Yvonne Bachmann-Iten, Unterägeri; Zita Schmid-Achwanden, Zug; Gret Sutter-Suter, Oberwil b. Zug

Verschiedene Beiträge und Spenden

Einwohnergemeindebeiträge	CHF	65'350
Kondolenzspenden	CHF	200
Viele kleinere Spenden	CHF	657
Ungenannt	CHF	15'100

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für die Beiträge und Spenden.

Wir haben uns aus darstellerischen Gründen erlaubt, die Namenliste ohne Berufsbezeichnungen und Titel zu erstellen, und hoffen auf Ihr Verständnis für diese Änderung.

Stiftungsorgane und Mitarbeitende

Stand 31. Dezember 2019

Stiftungsrat

Hugo Berchtold (Präsident)
Anna Bieri
Roman Burkhard
Dr. med. Marina Coppetti
Peter Fehr
Stefan Hermann
Dr. med. Patrik Hochstrasser
Dr. med. Josef Jenewein
Tino Jorio
Philipp Moos
Stadtrat Urs Raschle
Isabelle Reinhart
Christina Riedwyl
Raffaele Scorrano
Manuela Weichelt-Picard
Leander Willisch
Dr. med. Thomas Ziegler

Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft
von Allmen AG, Hünenberg

Ausschuss

Hugo Berchtold
Roman Burkhard
Tino Jorio
Raffaele Scorrano
Leander Willisch

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung
Fabian Felchlin (Vorsitz)
Carole Leuenberger

Administration
Yvonne Keiser
Beatrice Mair-Noack
Alexander Lambertucci
Tobias Camenzind
Stefanie Britschgi

Phönix Treff

Betriebsleitung
Cornelia Muff

Stellvertretung
Judith Bachmann

MitarbeiterInnen
Urs Betschart, Anja Herger,
Stefan Keiser, Irma Mattmann,
Christa Polzer, Anja Bernhard

Phönix Ambulant

Betriebsleitung
Karin Schwarz

Stellvertretung
Ljubica Topalovic

MitarbeiterInnen
Peter Abächerli, Will Coenen,
Diego Zemp

Euw Unterägeri

Betriebsleitung
Karin Schwarz

Stellvertretung
Ljubica Topalovic

MitarbeiterInnen
Peter Abächerli, Rolf Aerni, Will Coenen,
Bettina Felizeter, Manor Kandasamy-
Santhakumar, Ute Staub, Andrea Nuss-
baumer, Diego Zemp

Phönix Spitex

Betriebsleitung
Karin Schwarz

Stellvertretung
André Eilmès

MitarbeiterInnen
Doris Betschart, Petra Coenen,
Anna Herger

Villa Hotz

Betriebsleitung
Charles Douw van der Krap

Stellvertretung
Maja Napieralski

MitarbeiterInnen
Linus Dietziker, Barbara Dittli,
Maya Locher, Markus Poik, Christa
Strasser-Bachmann, Vinko Topalovic,
Nathalie Widmer, Fatmagül Gül,
Sinthujan Baskaran

Rufin Seeblick

Betriebsleitung
Sandra Ertl

Stellvertretung
Hannes Marty

MitarbeiterInnen
Alessandra Attinger, Marcel Ehrler-Gass-
mann, Roland Gwerder, Verena Hilt-
brunner, Daniel Koller, Clemens Meier,
Purification Payo, Alain Scheidecker,
Susi Scherer, Achim Schwatlo, Hugo
Sommerhalder, Pamela Starcken, Ramona
Suter, Silke Thomsen, Monika Tophinke,
Sara Vercellone, Christian Vogt,
Jonas Wüst, Timon Volken, Laura Gut